

48 Mill. M auf 6 000 000 RM (8:1). Bei der Umstell. blieben der Ges. 1 218 750 RM Akt. zur Verfüg.; diese wurden im Jahre 1925 veräußert u. der gesamte Erlös in Höhe v. 730 153 RM wurde dem R.-F. zugeführt. Lt. G.-V. v. 17./1. 1928 Erhöht. um 6 000 000 RM durch Ausgabe v. 10 000 Akt. zu 600 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928. Von den neuen Aktien wurde ein Teilbetrag von 3 844 200 RM zur Durchführung des Verschmelzungsvertrags mit der R. Wolf Aktiengesellschaft zu Magdeburg verwandt. Von den restlichen 2 155 800 RM Akt. wurden 2 000 000 RM den alten Aktionären derart zum Bezuge angeboten, daß auf je nom. 1800 RM alte Aktien oder Anteilscheine eine neue Aktie zu nom. 600 RM mit Gewinnberecht. ab 1./1. 1928 zum Kurse von 115% zuzüglich Börsenumsatzsteuer bezogen werden konnte. Die G.-V. v. 3./5. 1932 beschloß Herabsetzung des Grundkapitals in erleichterter Form durch Einziehung von 2 000 000 RM eigener Aktien zum Zwecke des Ausgleichs von Wertverminderungen und Ein-

stellung in den gesetzlichen R.-F. (Wiederzulassung des herabgesetzten A.-K. im September 1932.)

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	177	164,25	137,75	138	116,75	63,75%
Niedrigster	140	133,50	110,50	91,50	55	39,25%
Letzter	161	136	114	100	74,50	59,50%

In Berlin am 3./3. 1900 zugelassen, eingeführt durch die Deutsche Bank; erster Kurs am 14./3. 1900: 200,50 %. — Auch in Magdeburg notiert.

Dividenden: 10 10 10 10 5 4 %

Auszahlung der Div. 1932 gegen Div.-Scheine für 1932 bzw. Nr. 9.

Beamte u. Arbeiter: 1932: 2788.

Umsatz 1929—1932: 39 711 903, 38 827 068, 24 946 145, 17 443 074 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	672 487	1 553 265	1 553 265	1 552 988	1 567 813	1 567 064
Geschäfts- und Wohngebäude	1 742 169	3 567 300	3 500 000	3 200 000	636 570	600 000
Fabrikgebäude					2 363 430	2 200 000
Maschinen und maschinelle Einrichtungen	1 489 655	1 551 000	1 500 000	1 300 000	1 099 999	1 000 000
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar					1	1
Modelle	1	1	1	1	1	1
Patente	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen	328 845	382 724	382 724	768 096	386 991	169 053
Umlaufvermögen:						
Warenvorräte:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2 610 359	6 563 601	4 304 037	2 850 650	1 189 957	736 673
Halbfertige Erzeugnisse					1 003 172	881 619
Fertige Erzeugnisse					155 939	98 999
Wertpapiere	—	1 021 752	1 452 374	1 756 618	337 279	168 998
Aktiv-Hypotheken	—	—	—	—	57 687	66 115
Anzahlungen an Lieferanten	—	—	—	—	2 300	3 100
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen	2 033 147	7 559 760	5 268 703	4 705 804	4 048 189	4 667 382
Forderungen an abhängige Gesellschaften						1 602 084
Sonstige Forderungen						429 121
Bankguthaben					651 156	797 231
Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben	14 267	36 147	35 833	78 674	110 885	118 298
Wechsel	—	3 910 558	4 613 056	6 034 737	5 555 908	6 573 242
Schecks	—	—	—	—	5 498	21 556
Avale	—	—	—	—	(871 988)	(10 000)
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	101 349	55 731	43 368	317 634	23 310
Summa	8 890 932	26 247 461	22 665 729	22 290 939	19 490 411	21 722 249
Passiva						
Aktienkapital	6 000 000	12 000 000	12 000 000	12 000 000	10 000 000	10 000 000
Reservfonds	600 000	1 682 056	1 682 056	1 682 056	1 787 048	1 787 048
Wohlfahrtsfonds	300 000	751 090	716 759	672 269	578 891	479 782
Rückstellungen	—	Unter „Verbindlichkeiten“ verbucht		—	—	850 485
Delkrederer-Fonds	—	—	—	—	(2 100 000)	3 000 000
Verbindlichkeiten:						
Obligationen	81 900	305 325	300 825	284 775	237 525	—
Obligations-Zinsen	—	1 516	2 323	2 287	2 259	—
Rückständige Dividende	—	2 592	3 742	1 827	2 936	—
Hypotheken	1 650	82 881	82 881	82 881	—	—
Anzahlungen der Kundschaft	—	—	—	—	781 565	1 299 575
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer.	1 907 382	9 882 614	6 271 909	6 000 680	4 289 982	553 542
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges.						85 528
Sonstige Verbindlichkeiten						1 055 116
Bankschulden	—	—	—	—	—	337 126
Verbindlichkeiten gegenüber der Ifago, Berlin aus deren Akzept	—	—	—	—	1 001 881	1 798 865
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	130 501	174 922	120 484	43 914	21 901
Avale	—	—	—	—	(871 988)	(10 000)
Gewinn	—	1 408 883	1 430 308	1 443 677	764 411	453 300
Summa	8 890 932	26 247 461	22 665 729	22 290 939	19 490 411	21 722 249

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dez. 1932. Auf die Beteiligungen wurden 217938 RM abgeschrieben. Diese Abschreibung betrifft die Beteiligung bei der Firma Otto Gruson & Co., Magdeburg-Buekau, die nunmehr mit 1 RM zu Buche steht. Außerdem wurde wie im Vorjahre auf den der Firma gewährten Betriebskredit eine Rückstellung von 200000 RM vorgenommen. Durch diese Abschreibung und Rückstellung wurde dem bei der Firma Otto Gruson & Co. im abgelaufenen Geschäftsjahre entstandenen Verlust Rechnung getragen. Bei der Maschinenfabrik Grevenbroich A.-G. war das Geschäftsergebnis infolge der unzureichenden Beschäftigung nicht befriedigend. Der entstandene Verlust wurde zu Lasten eines bei der seinerzeitigen Fusion verbliebenen Überschusses, den die Ges. in Reserve gestellt hatte, verbucht. Die Stahlwerk Augustfehne A.-G. schließt das Geschäftsjahr 1932 ohne Gewinn und ohne Verlust ab. — Der Bestand an Wertpapieren setzt sich in der Hauptsache aus amtlich notierten Wertpapieren zusammen, die, soweit sie nicht schon niedriger zu Buche standen, zu den Kursen vom Bilanzstichtag bewertet sind. — Von den Forderungen auf Grund von Warenlieferungen hatte die Ges. in der Bilanz pro 1931 den Delkrederer-Fonds in der damals bestehenden Höhe von 2100000 RM abgesetzt. In der diesjährigen Bilanz ist der vorgenannte Betrag unter Erhöhung auf 3000000 RM unter den Passiven ausgewiesen. Der in 1932 zugeführte Betrag von 900000 RM stammt aus freigewordenen Rückstellungen bzw. stillen Reserven. — Von dem Wechselbestand entfällt wie im Vorjahre der größere Teil auf Akzente der Russischen Handelsvertretung, Berlin. Im Wechselbestand sind u. a. enthalten Russenwechsel im Werte von 1800393 RM, die bei der „Ifago“, Berlin, hinterlegt sind, wogegen die „Ifago“ an die Ges. zwecks Finanzierung ihre Akzente über 1798864 RM gegeben hat, die in der Bilanz unter den Passiven aufgeführt sind. — Ein Vergleich der Rückstellungen mit denen des Vorjahres ist infolge der veränderten Gliederung der Bilanz nicht möglich, da die Rückstellungen bisher unter anderen Passivposten geführt worden sind. — Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken sind identisch mit dem bereits im vorigen Geschäftsbericht erwähnten Rembourskredit, der infolge der Stillhalte-Vereinbarungen auch bis heute noch nicht zurückgezahlt werden konnte. — Das Obligo aus mit dem Giro der Ges. umlaufenden Wechslen belief sich am 31. Dezember 1932 auf 2875021 RM.